

Zum nächsten Fachgespräch mit Themen aus der Tierseuchenbekämpfung, dem Tierschutz und der Tiergesundheit

möchten wir Sie herzlich

am Mittwoch, den **28. November 2018**
um **09.30 Uhr**

nach **Bernburg/Strenzfeld** einladen.

Dr. Gaede
Fachbereichsleiter
Veterinärmedizin
LAV Sachsen-Anhalt

Dr. Kutschmann
Präsident
Tierärztekammer
Sachsen-Anhalt

Die Veranstalter danken für die freundliche Unterstützung durch die Firma



PROGRAMM

Begrüßung/ Moderation

Herr Dr. Wolfgang Gaede - LAV, Stendal

Nationaler Rückstandskontrollplan – Überwachung von Lebensmitteln tierischer Herkunft

Herr Steffen Lorenz - LAV, Stendal

Antibiotikaresistenzbestimmung: Neue Wege im LAV

Frau Dr. Annette Schliephake - LAV, Stendal

Die Tierseuchenlage in Europa: Was ist in diesem Jahr passiert?

Herr Robert House - LAV, Stendal

West-Nil- und Usutu-virus – ein Überblick und die Situation in Sachsen-Anhalt

Frau Dr. Susanne Kenklies- LAV, Stendal

Afrikanische Schweinepest: Bleiben Sie aufmerksam!

Frau Dr. Kerstin Albrecht - LAV, Stendal

Fischsterben - anzeigepflichtige Tierseuche oder andere Ursachen?

Herr Sebastian Schrupf - LAV, Stendal

Salmonellendiagnostik in Rinderbeständen unter Verwendung von barcodierten Kotbechern

Frau Dr. Miriam Linder - LAV, Stendal

Stand der Bekämpfung von Salmonellen bei Wirtschafts-, Zier- und Hausgeflügel in Sachsen - Anhalt

Herr Ulrich Noack - LAV, Stendal

ORT:

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG) (Sitzungssaal)

**Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg**

ZEIT:

**Mittwoch, 28. November 2018
09.30 bis 14.00 Uhr**

TEILNAHMEGEBÜHR:

40,00 Euro (Zahlung bitte vor Ort)

ATF - ANERKENNUNG:

4 Stunden

ANMELDUNG:

Bitte ausschließlich mit beiliegendem Formular! (bei Anmeldungen nach dem 21.11.2018 erhöht sich die Teilnahmegebühr auf 50,00 Euro)

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre mitgeteilten Daten zur notwendigen Organisation der Veranstaltung durch die Organisatoren erfasst und weiter verarbeitet werden.

Auf den Veranstaltungen können Fotoaufnahmen gemacht werden, die potentiell für die Berichterstattung bzw. Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter in verschiedenen Medien genutzt werden können.